



Räumliche Handlungsschwerpunkte des Integrierten Verkehrskonzeptes (IVK) Kleinmachnow

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Bisheriger Stand der Bearbeitung des IVK.....	2
1. Einleitung und Vorgehensweise	3
2. Übersicht über die räumlichen Handlungsschwerpunkte	6
3. Detailinformationen über die räumlichen Handlungsschwerpunkte	8
3.1 Förster-Funke-Allee West	8
3.2 Stolper Weg / Stahnsdorfer Damm.....	11
3.3 OdF-Platz / Karl-Marx-Straße Nord	14
3.4 Zehlendorfer Damm / Thomas-Müntzer-Damm.....	16
3.5 Weinbergviertel	19
3.6 Rudolf-Breitscheid-Straße	21



Bisheriger Stand der Bearbeitung des IVK

Integriertes Verkehrskonzept (IVK) Kleinmachnow

Integriertes Verkehrskonzept (IVK) Kleinmachnow			
Anlass/ Problematik	1.	<p>DS-Nr. 160/17: Maßnahmeplan Verkehrskonzept (Antrag-Nr. 033/04 vom 29.04.2004), hier: weiteres Vorgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktualisierung Verkehrskonzept • Integrierte Betrachtung aller verkehrlich relevanten Planungen und Konzepte • Erarbeitung eines neuen Integrierten Verkehrskonzeptes (IVK) Kleinmachnow • Frist zur Erarbeitung: 31.12.2018 	GV: 14.12.2017
Bestandserhebung und -analyse	2.	<p>INFO 001/18: Integriertes Verkehrskonzept Kleinmachnow, hier: Information zum Stand der Bearbeitung und zur vorläufigen Zeitplanung bis Ende 2018</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlage und Präsentation Inhalte und Zeitplan IVK • Vorlage und Präsentation von Bestandskarten (Entwurf) • Vorlage und Präsentation von Analysekarten (Entwurf) 	BAU: 22.01.2018 UVO: 22.01.2018
	3.	<p>INFO 005/18: Integriertes Verkehrskonzept Kleinmachnow, hier: Information zum Stand der Bearbeitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlage und Präsentation von Bestandskarten (Entwurf) • Vorlage und Präsentation von Analysekarten (Entwurf) 	BAU: 16.04.2018 UVO: 18.04.2018
	4.	<p>DS-Nr. 114/18: Integriertes Verkehrskonzept (IVK) Kleinmachnow, hier: Abwägung der zur Bestandsdarstellung eingegangenen Stellungnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlage: Öffentlichkeitsbeteiligung zur Bestandserhebung (22.06.-31.07.2018) • Abwägung der eingegangenen Belange • Positiv abgewogene Belange fließen in IVK ein 	GV: 08.11.2018
	5.	<p>DS-Nr. 088/18/1 (i.V.m. DS-Nr. 154/18 und 165/18): Integriertes Verkehrskonzept (IVK) Kleinmachnow, Leitziele für die gemeindeweite Verkehrsplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leitziele definieren Vorgaben für die gemeindliche Verkehrsentwicklungsplanung • Einordnung in 5 Themenfelder: Barrierefreiheit, Nutzung öffentlicher Verkehrsflächen, Verkehrsbelastung, Stadtstruktur/-entwicklung, Nachhaltige Mobilität 	GV: 13.12.2018
Leitziele und Handlungsschwerpunkte	6.	<p>BAU 011/18: Integriertes Verkehrskonzept (IVK) Kleinmachnow, Handlungsschwerpunkte, 1. Entwurf</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlage: Bestandsanalyse • Erläuterung der Vorgehensweise zur Identifizierung räumlicher Handlungsschwerpunkte 	BAU: 12.11.2018 UVO: 14.11.2018
	7.	<p>DS-Nr. 010/19: Maßnahmeplan Verkehrskonzept (Antrag-Nr. 033/04 vom 29.04.2004, DS-Nr. 160/17 vom 14.12.2017), hier: weiteres Vorgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fristverlängerung zur Erarbeitung: 31.12.2019 	GV: 07.03.2019
	8.	<p>DS-Nr. 022/19: Integriertes Verkehrskonzept (IVK) Kleinmachnow, hier: Handlungsschwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlage: Bestandsanalyse • Festlegung räumlicher Handlungsschwerpunkte, für welche vorrangig Maßnahmen zu entwickeln sind • Abarbeitung der Handlungsschwerpunkte nach Priorität; Beauftragung von Planungsbüros mit Vorplanungen 	GV: 16.05.2019
Maßnahmenkatalog	9.	<p>INFO xxx/19: Integriertes Verkehrskonzept (IVK) Kleinmachnow, hier: 1. Entwurf Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlage: Handlungsschwerpunkte und Leitziele • Vorlage und Präsentation des 1. Entwurfs von Maßnahmen für die mit DS-Nr. 022/19 beschlossenen Handlungsschwerpunkte, hier: Vorplanungen durch externe Planungsbüros • Zugleich: Beteiligung der Öffentlichkeit sowie Träger öffentlicher Belange/Verbände <ul style="list-style-type: none"> • Ggf. in Form eines Werkstattgesprächs nach Vorlage des 1. Entwurfs 	BAU: 05.08.2019 UVO: 07.08.2019
	10.	<p>INFO xxx/19: Integriertes Verkehrskonzept (IVK) Kleinmachnow, hier: 2. Entwurf Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlage: Handlungsschwerpunkte und Leitziele, Ergebnisse Ausschüsse 1. Entwurf sowie Beteiligung • Vorlage und Präsentation des 2. korrigierten Entwurfs von Maßnahmen für die mit DS-Nr. 022/19 beschlossenen Handlungsschwerpunkte 	BAU: 16.09.2019 UVO: 18.09.2019
	11.	<p>DS-Nr. xxx/19: Integriertes Verkehrskonzept (IVK) Kleinmachnow, hier: Maßnahmenkatalog (Grundsatzbeschluss)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlage: Handlungsschwerpunkte und Leitziele, Ergebnisse Ausschüsse 2. Entwurf sowie Beteiligung • Maßnahmenkatalog für die mit DS-Nr. 022/19 beschlossenen Handlungsschwerpunkte • Anhand dieses Grundsatzbeschluss sollen dann in 2020 Maßnahmen umgesetzt werden 	GV: 12.12.2019



1. Einleitung und Vorgehensweise

Mit dem Integrierten Verkehrskonzept (IVK) soll die zukünftige Verkehrsentwicklungsplanung¹ für Kleinmachnow verbindlich festgelegt werden. Als Basis dient hierfür die Bestands- und Konfliktanalyse (Problemanalyse), in der der IST-Zustand des Verkehrs (in allen Verkehrsarten) dargestellt und der Stand der Umsetzung bezüglich verschiedener Beschlüsse und Planungen sowie weiterer Problemstellungen betrachtet wird. Anhand der Bestandsanalyse (Konfliktanalyse) werden räumliche Handlungsschwerpunkte in Kleinmachnow identifiziert, in denen Maßnahmen vorrangig umzusetzen sind. Diese Maßnahmen sollen schließlich in einem Katalog nach Prioritäten, Zeitplanung sowie finanziellem Aufwand aufgeführt werden.

Als Handlungsschwerpunkte werden im IVK Kleinmachnow Bereiche im Gemeindegebiet bezeichnet, in denen sich bestehende Verkehrsprobleme, in Verbindung mit noch erforderlicher Umsetzung von bereits gefassten Beschlüssen und/oder von bereits vorliegenden Planungen, konzentrieren. Für die Handlungsschwerpunkte sollen zur Beantwortung der vielschichtigen verkehrsbezogenen Probleme Lösungen konzipiert werden, die letztlich in Form von Einzelmaßnahmen umzusetzen sind. Aus der Umsetzung von Einzelmaßnahmen werden synergetische Gesamteffekte für den Handlungsschwerpunkt erwartet.

Vorgehensweise zur Identifizierung der Handlungsschwerpunkte

Grundlage für die Identifizierung von Handlungsschwerpunkten sind die zum Großteil in den Fachausschüssen bereits präsentierten bzw. vorgelegten Bestandsdarstellungen (INFO 001/18 zu den Sitzungen am 22.01.2018/ 24.01.2018 und INFO 005/18 zu den Sitzungen am 16.04.2018/ 18.04.2018) und deren Weiterentwicklungen. Diese beinhalten verschiedene Informationen in Bezug auf:

- Querungsmöglichkeiten
- Fußgängerverkehr
- Radverkehr
- Öffentlicher Verkehr
- Straßenverkehrsnetz
- Verkehrsnetzbelastung (sowohl Kfz- als auch Schwerverkehr)
- Ruhender Verkehr
- Lärm
- Wohnen
- Schulwege

Die Bestandskarten wurden im Rahmen einer Öffentlichkeitsbeteiligung in der Zeit vom 22.06.2018 bis zum 31.07.2018 größtenteils zur redaktionellen Korrektur ausgelegt. Die Karten wurden entsprechend der Abwägung vom 08.11.2018 (DS-Nr. 116/18) korrigiert. Sie dienen nun dazu, zusammen mit den weiteren Bestandskarten zum Stand der Umsetzung verkehrlicher Beschlüsse und Hinweise aus der Bevölkerung (größtenteils ebenfalls in den vorgenannten INFO 001/18 und 005/18 enthalten), die räumlich abgegrenzten Handlungsschwerpunkte zu identifizieren.

¹ Verkehrsentwicklungsplan: Darstellung der angestrebten künftigen Verkehrsinfrastruktur und des Verkehrsverhaltens als Ergebnis raum- und verkehrsplanerischer Untersuchungen (FGSV 2012).

Die Analyse der Bestandsdarstellungen erfolgt in folgenden Schritten:

- 1) Übertragen der für ein Themenfeld (Themenfelder s. Abbildung 1) relevanten Bestandsdaten (aus den Bestandskarten) in eine zusammenfassende Plandarstellung
- 2) Übertragen der für ein Themenfeld relevanten offenen Arbeitsaufträge/-anregungen (aus den Bestandskarten zum Stand der Umsetzung) in eine zusammenfassende Plandarstellung (Themenkarte) und Erstellen einer ergänzenden tabellarischen Übersicht (Erläuterung)
- 3) Markieren von Bereichen, in denen sich bestehende Verkehrsprobleme, offene Beschlüsse und/oder nicht realisierte Planungen für das betreffende Themenfeld konzentrieren
- 4) Übertragen der räumlichen Handlungsschwerpunkte der einzelnen Themenfelder in **eine übergeordnete Karte**. Dort, wo sich Handlungsschwerpunkte von mindestens **zwei Themenfeldern** überlagern, besteht ein integrierter räumlicher Handlungsschwerpunkt → **Ergebnis: Handlungsschwerpunkte für das IVK**
- 5) Festlegung der räumlichen Handlungsschwerpunkte (kartographisch und textlich) und Auflistung der bestehenden Verkehrsprobleme, offenen Beschlüsse und/oder nicht realisierten Planungen in einer tabellarischen Übersicht

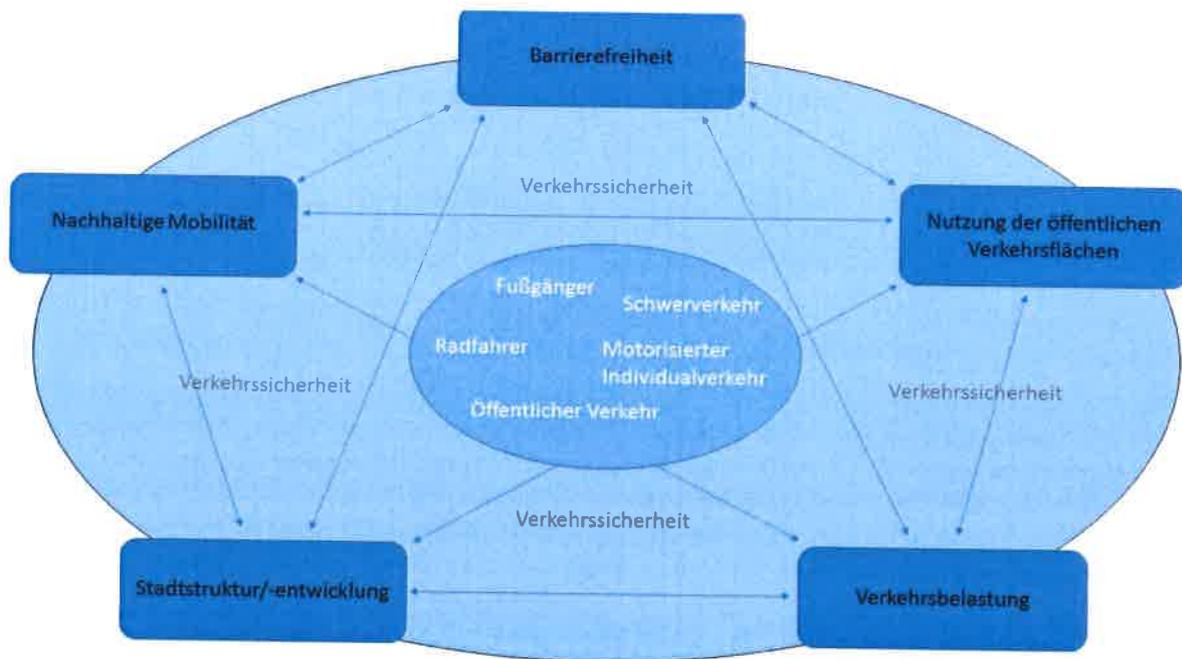
Sollten für einzelne Themenfelder die in den Themenkarten zusammengestellten Informationen zu unübersichtlich sein, wird die Themenkarte in verschiedene Teilkarten aufgeteilt.

Um die tatsächlichen Handlungsschwerpunkte des IVK in den Vordergrund zu rücken, sind nachfolgend in den Kapiteln 2 und 3 nur die Übersicht über diese Handlungsschwerpunkte (Analyseschritt 4) sowie die Detailinformationen über diese (Analyseschritt 5) aufgeführt. Die Ergebnisse der Analyseschritte 1-3 stehen den Gemeindevertretern und Mitgliedern der Fachausschüsse in ihrem Sitzungsportal zur Verfügung.

Für die identifizierten räumlichen Handlungsschwerpunkte sollen anschließend, unter Beachtung der Leitziele für die gemeindeweite Verkehrsplanung (DS-Nr. 088/18/1 vom 13.12.2018 i.V.m. DS-Nr. 154/18 und 155/18), konkrete Maßnahmen abgeleitet und in einem Maßnahmenkatalog nach Priorität, Finanzierung und Zeitraum zusammengeführt werden. Dazu sollen externe Planungsbüros mit den Vorplanungen zu den einzelnen Handlungsschwerpunkten beauftragt werden. Grundlage für die Aufgabenbeschreibung soll dann, nach Beschlussfassung in der Sitzung der Gemeindevertretung am 16.05.2019, die dazu erarbeitete DS-Nr. 034/19 sein. Nach Vorlage eines ersten Maßnahmenentwurfes für die räumlichen Handlungsschwerpunkte sollen zudem Träger öffentlicher Belange, Verbände sowie die Öffentlichkeit beteiligt werden.

Parallel dazu werden, ebenfalls mithilfe der Leitziele, **linienbezogene** Handlungsschwerpunkte für das gesamte Gemeindegebiet erarbeitet. Linienbezogen sind beispielsweise Überlegungen zur gemeindeweiten Führung des Radverkehrs oder des Schwerverkehrs, zu Konzepten für einheitliche, die Geschwindigkeit regelnden Maßnahmen oder zum ruhenden Verkehr. Diese sind jedoch nicht Teil der hier behandelten räumlichen Handlungsschwerpunkte.

Abbildung 1: Themenfelder² und Verkehrsarten

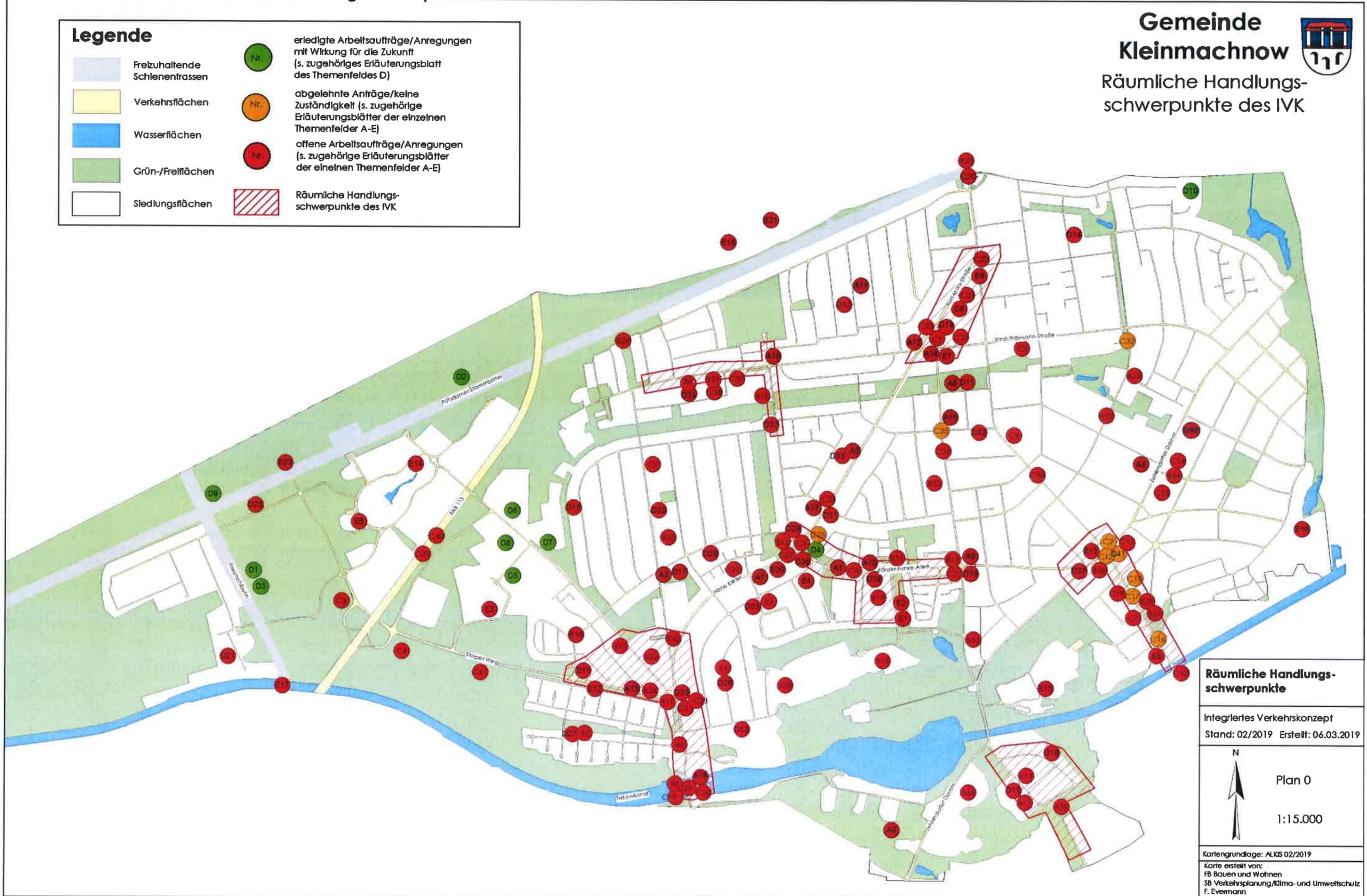


Quelle: Eigene Darstellung

² Die 5 Themenfelder sind folgende: Barrierefreiheit, Nutzung öffentlicher Verkehrsflächen, Verkehrsbelastung, Stadtstruktur/-entwicklung, Nachhaltige Mobilität (gleiche Themenfelder wie in DS-Nr. 088/18/1 vom 13.12.2018 „Leitziele für die gemeindeweite Verkehrsplanung“)



2. Übersicht über die räumlichen Handlungsschwerpunkte





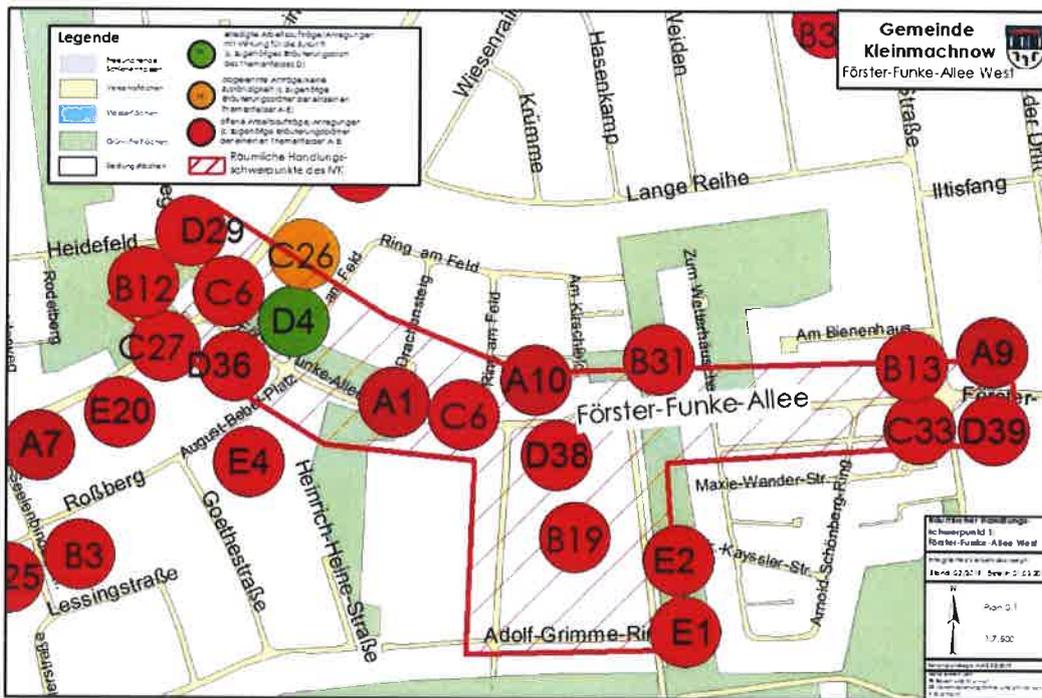
Priorität	Handlungsschwerpunkt (HSP)	Anzahl der betroffenen Themenfelder im Bereich des HSP
1	Förster-Funke-Allee (West)	5 HSP
2	Stolper Weg / Stahnsdorfer Damm	5 HSP
3	Odf-Platz / Karl-Marx-Straße (Nord)	4 HSP
4	Zehlendorfer Damm / Thomas-Müntzer-Damm	3 HSP
5	Weinbergviertel	2 HSP
6	Rudolf-Breitscheid-Straße	2 HSP



3. Detailinformationen über die räumlichen Handlungsschwerpunkte

3.1 Förster-Funke-Allee (West)

Der räumliche Handlungsschwerpunkt Förster-Funke-Allee (West) umfasst den Abschnitt der Förster-Funke-Allee zwischen der Hohen Kiefer und der Karl-Marx-Straße, einschließlich der Knotenpunkte sowie des Adolf-Grimme-Ringes (s. Plan 0.1, unten).



In der Förster-Funke-Allee (West) überlagern sich Handlungsschwerpunkte aus allen fünf Themenfeldern. Die hauptsächlichen Problemstellungen bzw. den offenen Handlungsumfang betreffen die Barrierefreiheit von Bushaltestellen und Querungsmöglichkeiten, die vielfältigen Nutzungsinteressen der öffentlichen Verkehrsflächen durch alle Verkehrsteilnehmer, die hohe Verkehrsbelastung und damit einhergehende Aspekte der Verkehrssicherheit sowie die Implementierung nachhaltiger Mobilitätsstrukturen.



HSP 1: Beschlussfassungen und Anregungen aus den Themenfeldern Barrierefreiheit, Nutzung öffentlicher Verkehrsflächen, Verkehrsbelastung, Stadtstruktur/-entwicklung und Nachhaltige Mobilität (Stand: 02/2019; Erstellt: 06.03.2019)

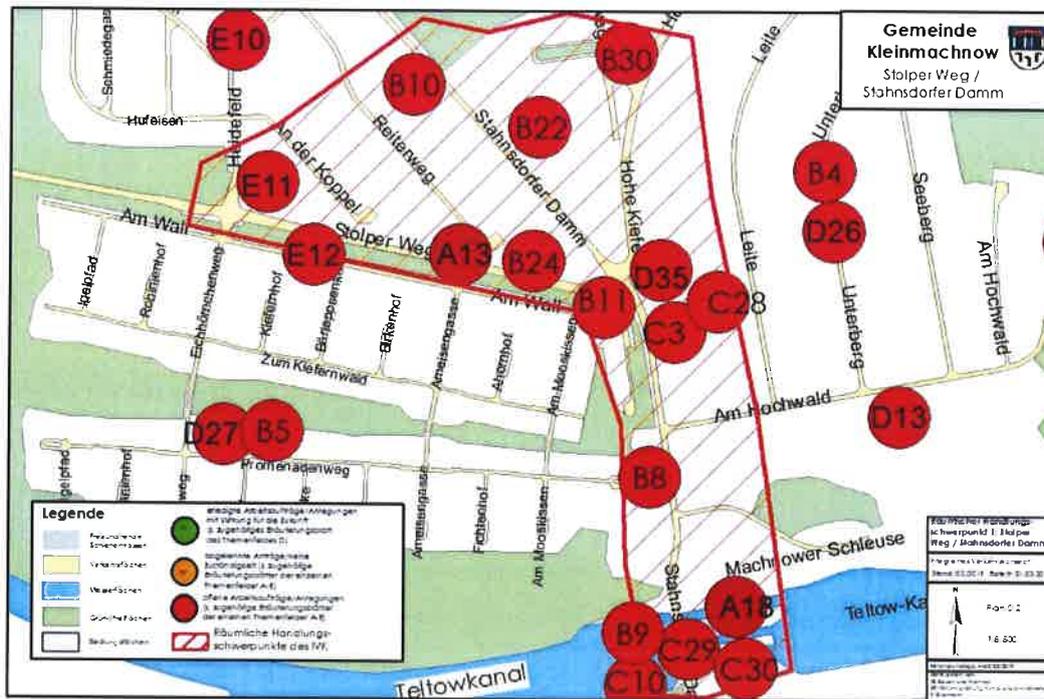
Straße(-abschnitt)	Themennr.	Sache	Inhalt	Stand der Umsetzung	Quelle (Bestandskarten)	
					Plannr. (Urspr.)	Erläuterungsnr. (Urspr.)
Förster-Funke-Allee West	A1	DS-Nr. 203/12 (vom 13.12.2012)	Verkehrslösung Förster-Funke-Allee	in Bearbeitung: zum Teil bereits Maßnahmen umgesetzt, zum Teil Maßnahmen in Bearbeitung und Erarbeitung	01.3	2
Knoten Förster-Funke-Allee / Karl-Marx-Straße	A9	Maerker-Eintrag ID 59216 (vom 20.12.2017)	unmögliche Ampelschaltung, die zu Behinderungen des Verkehrsflusses führen; die Fußgängerampeln sollten nicht mehr im Vorzugsmodus geschaltet sein	in Bearbeitung: Prüfung ausstehend	01.3	12
Förster-Funke-Allee West	A10	Maerker-Eintrag ID 59163 (vom 19.12.2017)	kein beleuchtetes Hinweisschild am Fußgängerüberweg vorhanden; Autofahrer halten oft nicht an; eine Fahrbahnerhöhung vorher und hinterher könnte das Tempo drosseln	in Bearbeitung: der Problembereich Förster-Funke-Allee wird bereits im Moment sowie im Rahmen des integrierten Verkehrskonzeptes untersucht	01.3	13
		Anregung der Verwaltung	Bürger (vor allem Schüler) queren nicht am Fußgängerüberweg, sondern direkt vor oder hinter dem Bus, was zu Gefahrensituationen führen kann; Lösung finden	in Bearbeitung		
Knoten Hohe Kiefer / Förster-Funke-Allee	B12	Masterplan Fahrrad - Tabelle Handlungsbedarf (10/2012), hier: hohe und kurzfristige Prioritäten	Knoten 2: Hohe Kiefer/Förster-Funke-Allee - Abtrennung Radfahrerfurten mit eigenem Radsignal; Radwegeabsenkungen	in Bearbeitung: Voruntersuchungen liegen vor und sollen im Gesamtkontext des IVK betrachtet werden	03.2	46
Knoten Förster-Funke-Allee / Karl-Marx-Straße	B13	Masterplan Fahrrad - Tabelle Handlungsbedarf (10/2012), hier: hohe und kurzfristige Prioritäten	Knoten 5: Karl-Marx-Straße/Förster-Funke-Allee - Fortführung Schutzstreifen, Aufstellflächen erweitern	in Bearbeitung: Prüfung ausstehend	03.2	49
Rathausmarkt	B19	Masterplan Fahrrad - Fahrradparken, S. 72 ff. (von 10/2012)	Vorschläge zum Fahrradparken an den sonstigen ausgewählten Einrichtungen mit Publikumsverkehr; hier Rathausmarkt: Ersetzen vorhandener Bügel durch funktionale Anlehnbügel im ausreichendem quantitativen Umfang	In Bearbeitung	03.6	16
Förster-Funke-Allee West	B31	Masterplan Fahrrad - Tabelle Handlungsbedarf (10/2012), hier: hohe und kurzfristige Prioritäten	Nr. 10.4: Förster-Funke-Allee/Adolf-Grimme-Ring (Ost) - Erreichbarkeit der nördlichen Radwege verbessern	in Bearbeitung: Planung vorhanden, Ausführung in Vorbereitung	03.2	34
Förster-Funke-Allee West	C6	DS-Nr. 102/17 (vom 28.09.2017)	Verkehrskonzept Kleinmachnow, hier: Bereich Förster-Funke-Allee/Rathausmarkt (Grundsatzbeschluss); Umgestaltung um u.a. hohe Verkehrsstärken abzuwickeln	in Bearbeitung: mit Maßgabe beschlossen; Umsetzung für 2018 geplant	06.3	8
		DS-Nr. 160/17 (vom 14.12.2017)	Verkehrskonzept Kleinmachnow, hier: Bereich Förster-Funke-Allee West (Grundsatzbeschluss); Umgestaltung um u.a. hohe Verkehrsstärken abzuwickeln	in Bearbeitung: vertiefender Vergleich der Varianten Umbau Bestand und Kreisverkehr läuft		
		Lärmaktionsplanung Stufe 2 (von 2013), hier: bereits geplante Maßnahmen	Nr. 7: Umbau des Knotens Hohe Kiefer/Förster-Funke-Allee zum Kreisverkehr	in Bearbeitung: vertiefender Vergleich der Varianten Umbau Bestand und Kreisverkehr läuft		
		Lärmaktionsplanung Stufe 2 (von 2013), hier: bereits geplante Maßnahmen	Nr. 10: Umgestaltung im Bereich Rathausmarkt	in Bearbeitung: Einmündung Adolf-Grimme-Ring Ost mit Maßgabe beschlossen; Umsetzung für 2018 geplant		
Hohe Kiefer	C27	Lärmaktionsplan Stufe 2 (von 2013), hier: geplante Maßnahmen für die nächsten 5 Jahre (ebenfalls im Lärmaktionsplan Stufe 3 aufgenommen)	Nr. 9.2.4: Umgestaltung Knotenpunkt Förster-Funke-Allee/Hohe Kiefer zum Kreisverkehr prüfen	in Bearbeitung: Prüfung vorliegend; politischer Entscheidungsprozess noch nicht abgeschlossen	08.3	23
Knoten Förster-Funke-Allee / Karl-Marx-Straße	C33 / D39	Lärmaktionsplan Stufe 2 (von 2013), hier: geplante Maßnahmen für die nächsten 5 Jahre (ebenfalls im Lärmaktionsplan Stufe 3 aufgenommen)	Nr. 9.2.7: Knoten Förster-Funke-Allee/Karl-Marx-Straße - Überprüfung der Umlaufzeiten der LSA	in Bearbeitung: laufende Überprüfung und Anpassung der Umlaufzeiten; wird im LAP Stufe 3 weiterverfolgt	08.3 / 10.5	37 / 9
Förster-Funke-Allee West	D4	DS-Nr. 073/16 (vom 20.07.2016)	Auslegungsbeschluss Entwurf KLM-BP-019-11 (Förster-Funke-Allee: Schaffung zusätzlichen barrierefreien Wohnraums)	Erledigt	09.3	4
Knoten Hohe Kiefer / Förster-Funke-Allee / Steinweg	D29	Schulwegplan Steinwegschule	Hohe Kiefer / Förster-Funke-Allee / Steinweg: Versetzter Kreuzungsbereich führt	in Bearbeitung: Umgestaltung des Kno-	10.2	6

Kiefer / Förster-Funke-Allee		(2009; Aktualisierung 2013)	zu ungünstigen Querungsmöglichkeiten	tenpunktes derzeit in Variantenprüfung (siehe DS-Nr. 102/17)		
Knoten Hohe Kiefer / Förster-Funke-Allee	D36	Schulwegplan Seebergschule (2009; Aktualisierung 2015) Maßnahmenkatalog II - DS-Nr. 108/09 (vom 14.05.2009)	Kreuzung Hohe Kiefer / Förster-Funke-Allee: Fußgänger und Radfahrer werden hier schnell übersehen. Besondere Aufmerksamkeit ist hier geboten! Nr. 33: Knoten Hohe Kiefer/Förster-Funke-Allee - Radverkehrsführung sicher gestalten	in Bearbeitung: Umgestaltung des Knotenpunktes derzeit in Variantenprüfung (siehe DS-Nr. 102/17)	10.5	3
Förster-Funke-Allee Höhe Rathausmarkt	D38	Maerker-Eintrag ID 59163 (vom 19.12.2017)	FGÜ am Rathausmarkt wird oft ignoriert und mit hoher Geschwindigkeit passiert; Aufmerksamkeit erhöhen und Geschwindigkeiten kontrollieren	in Bearbeitung: Prüfung ausstehend	10.5	6
Knoten Förster-Funke-Allee / Karl-Marx-Straße	D39 / C33	Lärmaktionsplan Stufe 2 (von 2013), hier: geplante Maßnahmen für die nächsten 5 Jahre	Nr. 9.2.7: Knoten Förster-Funke-Allee/Karl-Marx-Straße - Überprüfung der Umlaufzeiten der LSA	in Bearbeitung: laufende Überprüfung und Anpassung der Umlaufzeiten; wird im LAP Stufe 3 weiterverfolgt	10.5 / 08.3	9 / 37
Adolf-Grimme-Ring	E1	Elektromobilitätskonzept 2018 - DS-Nr. 036/18 (vom 17.05.2018)	1 AC-Ladesäule mit 22 kW für Dienstfahrzeuge, 1 AC-Ladesäule mit 22 kW für Öffentlichkeit (ersetzen die bestehenden 11 kW Ladesäulen)	Teil des Elektromobilitätskonzeptes; Bundesförderung beantragt und genehmigt	07.7	1
Adolf-Grimme-Ring	E2	Elektromobilitätskonzept 2018 - DS-Nr. 036/18 (vom 17.05.2018)	1 DC-Ladesäule mit 100 kW (Schnelllader); 1 AC-Ladesäule mit 22 kW; beide für die Öffentlichkeit	Teil des Elektromobilitätskonzeptes; Bundesförderung für AC-Ladesäule beantragt und genehmigt; zusätzlich für DC-Ladesäule Landesförderung beantragt, Genehmigung ausstehend	07.7	2
Weitere flächenhafte Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse aus der Bestandsanalyse (mit Quellen):						
Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen (Plan A.01 und 04.3)						
Prüfung der barrierefreien Querungsmöglichkeiten (Plan A.01 und 01.3)						
Bei der Nutzung und Gestaltung der öffentlichen Verkehrsflächen der Förster-Funke-Allee West Berücksichtigung der Bedeutung als Hauptverkehrsstraße mit lokaler und regionaler Bedeutung; Verkehrsfluss gewährleisten (Plan B.02, 05.1 und 05.10)						
Verkehrsvermeidende Maßnahmen aufgrund der Verkehrsbelastung prüfen; Belastung durch Schwerverkehr bei Planungen beachten (Plan C.01/C.02 und 06.3/06.7)						
Verkehrssicherheit im Bereich Knoten Förster-Funke-Allee / Hohe Kiefer (geschlossene Unfallhäufungsstelle) sowie im Bereich Rathausmarkt (erhöhtes Unfallaufkommen) verbessern (Plan C.01/C.02 und 05.14)						
Maßnahmen zur weiteren Schulwegsicherung prüfen (Plan D.01 und 10.1/10.4)						
Siedlungszentrum Kleinmachnow: Prüfung der Parkmöglichkeiten (D.01 und 07.3)						
Siedlungszentrum Kleinmachnow: Etablierung/Anlage nachhaltiger Verkehrsinfrastrukturen (Plan E.01, 03.6 und 07.5)						



3.2 Stolper Weg / Stahnsdorfer Damm

Der räumliche Handlungsschwerpunkt Stolper Weg / Stahnsdorfer Damm umfasst den Stahnsdorfer Damm zwischen Heidefeld und Gemeindegrenze (Stahnsdorf) sowie den Stolper Weg zwischen Heidefeld und Stahnsdorfer Damm (s. Plan 0.2, unten).



Im Schwerpunkt Stolper Weg / Stahnsdorfer Damm überlagern sich Handlungsschwerpunkte aus allen fünf Themenfeldern. Die hauptsächlichen Problemstellungen bzw. den offenen Handlungsumfang betreffen die Barrierefreiheit von Bushaltestellen, Querungsmöglichkeiten und Parkflächen, die vielfältigen Nutzungsinteressen der öffentlichen Verkehrsflächen (insbesondere des Knotenpunktes Stolper Weg/ Hohe Kiefer/ Stahnsdorfer Damm) durch alle Verkehrsteilnehmer, die hohe Verkehrsbelastung und damit einhergehende Aspekte der Verkehrssicherheit, die Entwicklung des Radwegenetzes sowie die Implementierung nachhaltiger Mobilitätsstrukturen.

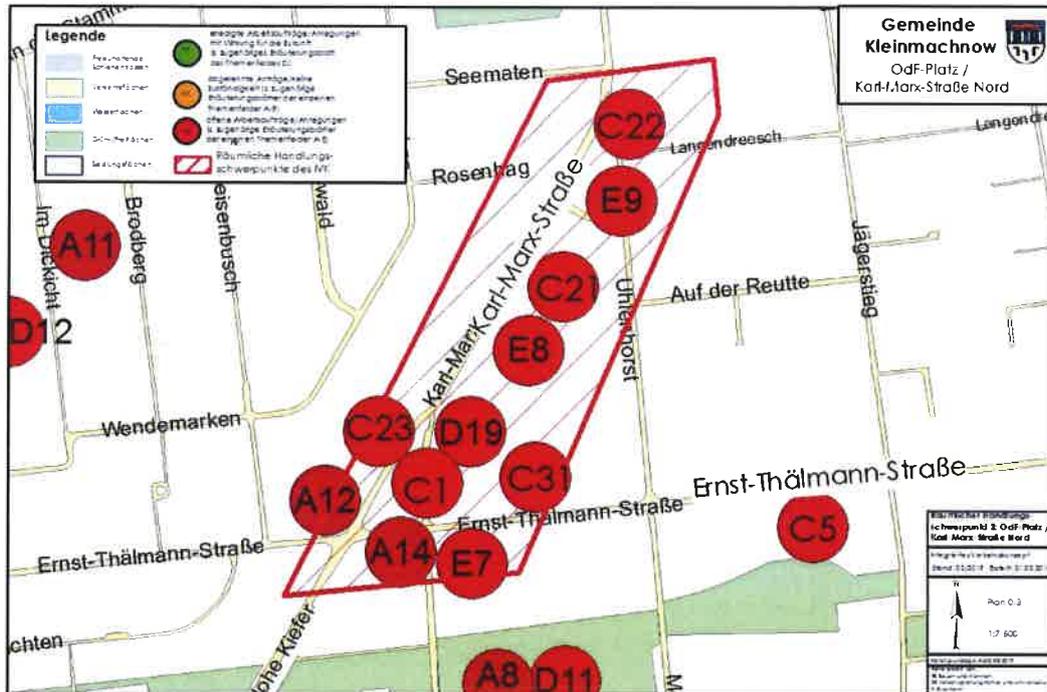


HSP 2: Beschlussfassungen und Anregungen aus den Themenfeldern Barrierefreiheit, Nutzung öffentlicher Verkehrsflächen, Verkehrsbelastung, Stadtstruktur/-entwicklung und Nachhaltige Mobilität (Stand: 02/2019; Erstellt: 06.03.2019)

Straße(-abschnitt)	Themennr.	Sache	Inhalt	Stand der Umsetzung	Quelle (Bestandskarten)	
					Plannr. (Urspr.)	Erläuterungsnr. (Urspr.)
Stolper Weg	A13	Maerker-Eintrag ID 37306 (vom 19.02.2017)	Fußgängerüberweg am Stolper Weg Höhe Ameisengasse einrichten, da der Stolper Weg aufgrund der hohen Frequenz und Geschwindigkeit der Autofahrer schwierig zu queren ist	in Bearbeitung: Prüfung ausstehend	01.3	15
Stahnsdorfer Damm	A18 / C30	LAP Stufe 2 (von 2013), Maßnahme für 5 Jahre	9.2.5: Stahnsdorfer Damm - Querungssicherung für den geplanten ufernahen Radweg Kanalaue in Form einer Mittelinsel oder eines Fußgängerüberweges prüfen	in Bearbeitung: im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens KLM-BP-045 geprüft, aber nicht umgesetzt; wird im LAP Stufe 3 weiterverfolgt	01.3 / 08.3	21 / 28
Stahnsdorfer Damm Süd	B8	Masterplan Fahrrad - Tabelle Handlungsbedarf (10/2012), hier: hohe und kurzfristige Prioritäten	Nr. 27.1: Stahnsdorfer Damm (Süd) - Schutzstreifen auf Westseite zur Sicherung und Stärkung des legalen Radfahrens auf der Fahrbahn (Gefällestrecke)	in Bearbeitung: Prüfung ausstehend	03.2	42
Schleusenbrücke	B9	Masterplan Fahrrad - Tabelle Handlungsbedarf (10/2012), hier: hohe und kurzfristige Prioritäten	Nr. 27.4: Stahnsdorfer Damm (Schleusenbrücke) - Anlage Schutzstreifen in südlicher Fahrtrichtung bis zur Ortsgrenze sowie gesicherte Übergänge vom Seitenraum auf die Fahrbahn schaffen	in Bearbeitung: Prüfung ausstehend	03.2	43
Stahnsdorfer Damm Nord	B10	Masterplan Fahrrad - Tabelle Handlungsbedarf (10/2012), hier: hohe und kurzfristige Prioritäten	Nr. 28.3: Stahnsdorfer Damm (Nord) - gesicherten Übergang vom Seitenraum auf die Fahrbahn am Ende des Gehweges (Radfahrer frei) schaffen und Anlage eines Schutzstreifens bis zum Knoten Hohe Kiefer; langfristig Ausbau des Gehweges	in Bearbeitung: Prüfung ausstehend	03.2	44
Knoten Stolper Weg / Hohe Kiefer / Stahnsdorfer Damm	B11	Masterplan Fahrrad - Tabelle Handlungsbedarf (10/2012), hier: hohe und kurzfristige Prioritäten	Knoten 1: Stahnsdorfer Damm/Hohe Kiefer/ Stolper Weg - Fortführung Schutzstreifen, Aufstellflächen und Radwegeauffahrten im Knotenbereich	in Bearbeitung: Prüfung ausstehend	03.2	45
Stahnsdorfer Damm	B22	Maßnahmenkatalog I - DS-Nr. 033/04 (vom 29.04.2004)	IV: Sanierung und Lückenschluss des Radwegenetzes - hier: Stahnsdorfer Damm	in Bearbeitung: teilweise erledigt, teilweise noch offen (Stolper Weg bis Heidefeld)	03.2	3
Stolper Weg	B24	Reg-Nr./AZ: 2018O00178/220002 (vom 07.06.2018) Masterplan Fahrrad - Tabelle Handlungsbedarf (10/2012), hier: hohe und kurzfristige Prioritäten	Stolper Weg - Antrag auf Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht, Freigabe des Gehweges für Radfahrer sowie Einrichtung eines Schutzstreifens in östlicher Fahrtrichtung zwischen Heidefeld und Stahnsdorfer Damm Nr. 30.2: Stolper Weg (östlich Heidefeld) - Aufheben der Radwegebenutzungspflicht	in Bearbeitung: Entscheidung der Unteren Verkehrsbehörde ausstehend (abhängig vom weiteren Vorgehen am Zehlendorfer Damm)	03.2	21
Hohe Kiefer Einmündung Schleusenweg	B30	Masterplan Fahrrad - Tabelle Handlungsbedarf (10/2012), hier: hohe und kurzfristige Prioritäten	Nr. 12.2: Hohe Kiefer/Schleusenweg - Radwegeführung und Querungsmöglichkeiten baulich verbessern	in Bearbeitung: Prüfung ausstehend	03.2	33
Knoten Stolper Weg / Hohe Kiefer / Stahnsdorfer Damm	C3 / C28 / D35	Maßnahmenkatalog II Maßnahme 27 nach DS-Nr. 108/09 (vom 14.05.2009) Lärmaktionsplan Stufe 2 (von 2013), hier: geplante Maßnahmen für die nächsten 5 Jahre	Nr. 31: Knoten Hohe Kiefer/Stahnsdorfer Damm - Umbau zum Kreisverkehr mit der Maßgabe, dass die Schulwegsicherung berücksichtigt wird Nr. 9.2.5: Umbau des Knotens Stolper Weg/Hohe Kiefer/Stahnsdorfer Damm/Schleusenweg zum Kreisverkehr prüfen	in Bearbeitung: ungesicherte Finanzierung; wird im LAP Stufe 3 weiterverfolgt in Bearbeitung: ungesicherte Finanzierung; wird im LAP Stufe 3 weiterverfolgt	06.3 / 08.3 / 10.5	4 / 26 / 1
Schleusenbrücke	C10	Anregung aus der Bevölkerung (vom 08.09.2017 und 03.04.2018)	Gefährdung der Radfahrer und Fußgänger auf der Schleusenbrücke durch Busse und Lkw; Vorschlag: Tonnagebegrenzung auf 12t da viel Durchgangsverkehr	in Bearbeitung: Prüfung ausstehend	06.7	4
Schleusenbrücke	C29	Lärmaktionsplan Stufe 2 (von 2013), hier: geplante Maßnahmen für die nächsten 5 Jahre (ebenfalls im Lärmaktionsplan Stufe 3 aufgenommen)	Nr. 9.2.5: Geschwindigkeitsreduzierung auf abschnittsweise Tempo 30 auf Schleusenbrücke prüfen	in Bearbeitung: Antrag gestellt und Ablehnung durch Untere Verkehrsbehörde zuletzt im Jahr 2016; wird im LAP Stufe 3 weiterverfolgt	08.3	27
Heidefeld West	E11	Elektromobilitätskonzept 2018 - DS-Nr. 036/18 (vom 17.05.2018)	1 AC-Ladesäule mit 22 kW oder 2 AC-Ladesäulen mit 11 kW	Teil des Elektromobilitätskonzeptes; keine Bundesförderung beantragt	07.7	11

3.3 Odf-Platz / Karl-Marx-Straße Nord

Der räumliche Handlungsschwerpunkt Odf-Platz / Karl-Marx-Straße Nord umfasst die Karl-Marx-Straße zwischen den Kammerspielen und Ernst-Thälmann-Straße einschließlich Odf-Platz und den angrenzenden Straßen Hohe Kiefer sowie Ernst-Thälmann-Straße (s. Plan 0.3, unten).



Um den Odf-Platz und den nördlichen Abschnitt der Karl-Marx-Straße überlagern sich Handlungsschwerpunkte aus vier Themenfeldern. Die hauptsächlichen Problemstellungen bzw. den offenen Handlungsumfang betreffen die Barrierefreiheit von Bushaltestellen, Gehwegen und Parkflächen, die vielfältigen Nutzungsinteressen der öffentlichen Verkehrsflächen (insbesondere am Odf-Platz) durch alle Verkehrsteilnehmer, die Verkehrsbelastung und damit einhergehende Aspekte der Verkehrssicherheit, die Entwicklung des Radwegenetzes sowie die Implementierung nachhaltiger Mobilitätsstrukturen.

HSP 3: Beschlussfassungen und Anregungen aus den Themenfeldern Barrierefreiheit, Nutzung öffentlicher Verkehrsflächen, Verkehrsbelastung, Stadtstruktur/-entwicklung und Nachhaltige Mobilität (Stand: 02/2019; Erstellt: 06.03.2019)

Straße(-abschnitt)	Themenr.	Sache	Inhalt	Stand der Umsetzung	Quelle (Bestandskarten)	
					Plannr. (Urspr.)	Erläuterungsnr. (Urspr.)
Knoten Hohe Kiefer / Ernst-Thälmann-Straße	A12	Maerker-Eintrag ID 49003 (vom 15.08.2017)	Grünphase in Laufrichtung Hohe Kiefer -> Karl-Marx-Straße ist zu kurz	in Bearbeitung	01.3	14
		Maerker-Eintrag ID 49005 (vom 15.08.2017)	Abbau der grünen Pfeile in Fahrtrichtung Karl-Marx-Straße -> Ernst-Thälmann-Straße sowie Ernst-Thälmann-Straße -> Hohe Kiefer war unnötig; Verkehrsfluss wird nun mehr gehemmt	in Bearbeitung: Prüfung ausstehend		
Knoten Hohe Kiefer / Ernst-Thälmann-Straße	A14	Anregung aus der Bevölkerung (vom 18.10.2017)	kurze Grünphasen an Kreuzung Hohe Kiefer/Ernst-Thälmann-Straße weswegen viele Fußgänger/Radfahrer an Kreuzung Karl-Marx-Straße/Ernst-Thälmann-Straße die Fahrbahn queren; hier wäre ein FGÜ sinnvoll	in Bearbeitung: Prüfung ausstehend	01.3	17
OdF-Platz	C1	Maßnahmenkatalog II Maßnahme 27 nach DS-Nr. 108/09 (vom 14.05.2009)	Neugestaltung des OdF-Platzes unter Einbeziehung der Karl-Marx-Straße als Mischverkehrsfläche und Vermeidung von Durchgangsverkehr	in Bearbeitung: Planung ausstehend	06.3	1
Ernst-Thälmann-Straße Ost	C5	DS-Nr. 080/17 (vom 01.06.2017)	Beschränktes Halteverbot auf den Hauptstraßen, hier: östliche Ernst-Thälmann-Straße; (für einen besseren Verkehrsfluss)	Erledigt: Antrag abgelehnt	06.3	7
		DS-Nr. 181/17 (vom 16.11.2017)	Bürgerhaushalt 2018, Platz 7: Parkverbot Hauptverkehrsstraßen; hier: Ernst-Thälmann-Straße zur Stauvermeidung	in Bearbeitung: Prüfung ausstehend; flächendeckende Anordnung nicht möglich		
Karl-Marx-Straße Nord	C21	Lärmaktionsplan Stufe 2 (von 2013), hier: geplante Maßnahmen für die nächsten 5 Jahre (ebenfalls im Lärmaktionsplan Stufe 3 aufgenommen)	Nr. 9.2.3: Reduzierung der zulässigen Geschwindigkeit auf 30 km/h in der Karl-Marx-Straße Nord prüfen	in Bearbeitung: Prüfung ausstehend; wird im LAP Stufe 3 weiterverfolgt	08.3	16
Karl-Marx-Straße Nord	C22	Lärmaktionsplan Stufe 2 (von 2013), hier: geplante Maßnahmen für die nächsten 5 Jahre (ebenfalls im Lärmaktionsplan Stufe 3 aufgenommen)	Nr. 9.2.3: Aufwertung der städtebaulichen Situation in der Karl-Marx-Straße in Höhe der Neuen Kammerspiele (Platzgestaltung)	in Bearbeitung: wird im LAP Stufe 3 weiterverfolgt	08.3	15
Karl-Marx-Straße Nord	C23	Lärmaktionsplan Stufe 2 (von 2013), hier: geplante Maßnahmen für die nächsten 5 Jahre (ebenfalls im Lärmaktionsplan Stufe 3 aufgenommen)	Nr. 9.2.3: Umbau der Karl-Marx-Straße zwischen Ernst-Thälmann-Straße und Hohe Kiefer (OdF-Platz) als verkehrsberuhigter Bereich mit Änderung der Straßenhierarchie	Nicht umgesetzt; wird im LAP Stufe 3 weiterverfolgt	08.3	18
OdF-Platz	C31	Lärmaktionsplan Stufe 2 (von 2013), hier: geplante Maßnahmen für die nächsten 5 Jahre (ebenfalls im Lärmaktionsplan Stufe 3 aufgenommen)	Nr. 9.2.6: Ernst-Thälmann-Straße zwischen OdF-Platz und Uhlenhorst - Umbau zur Mischverkehrsfläche mit Geschwindigkeitsbegrenzung prüfen	in Bearbeitung: wird im LAP Stufe 3 weiterverfolgt	08.3	30
OdF-Platz	D19	DS-Nr. 129/12 (vom 06.09.2012)	Weiterführung Prioritätenliste zur Herstellung/Erneuerung/Verbesserung der gemeindlichen Straßen für den Zeitraum bis 2020 - hier: Karl-Marx-Straße im Bereich OdF-Platz	in Bearbeitung: Planung ausstehend	05.8	15
Karl-Marx-Straße	E7	Elektromobilitätskonzept 2018 - DS-Nr. 036/18 (vom 17.05.2018)	1 AC-Ladesäule mit 22 kW oder 2 AC-Ladesäulen mit 11 kW	Teil des Elektromobilitätskonzeptes; keine Bundesförderung beantragt	07.7	7
Karl-Marx-Straße	E8	Elektromobilitätskonzept 2018 - DS-Nr. 036/18 (vom 17.05.2018)	1 AC-Ladesäule mit 22 kW oder 2 AC-Ladesäulen mit 11 kW	Teil des Elektromobilitätskonzeptes; keine Bundesförderung beantragt	07.7	8
Uhlenhorst	E9	Elektromobilitätskonzept 2018 - DS-Nr. 036/18 (vom 17.05.2018)	1 AC-Ladesäule mit 22 kW (2 Ladepunkte)	Teil des Elektromobilitätskonzeptes; Bundesförderung beantragt und genehmigt	07.7	9

Weitere flächenhafte Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse aus der Bestandsanalyse (mit Quellen):

Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen (Plan A.01 und 04.3)

Schaffung barrierefreier Parkflächen (Plan A.01 und 07.3)

Ausbau barrierefreier Gehwege in der Karl-Marx-Straße Höhe OdF-Platz (Plan A.01 und 02.2/02.4)

Bei der Nutzung und Gestaltung der öffentlichen Verkehrsflächen Berücksichtigung der Bedeutung als Hauptverkehrsstraße mit lokaler und regionaler Bedeutung; Verkehrsfluss gewährleisten (Plan B.02_05.1 und 05.10)

Verkehrsvermeidende Maßnahmen aufgrund der Verkehrsbelastung prüfen (Plan C.01, 06.3 und 08.3)

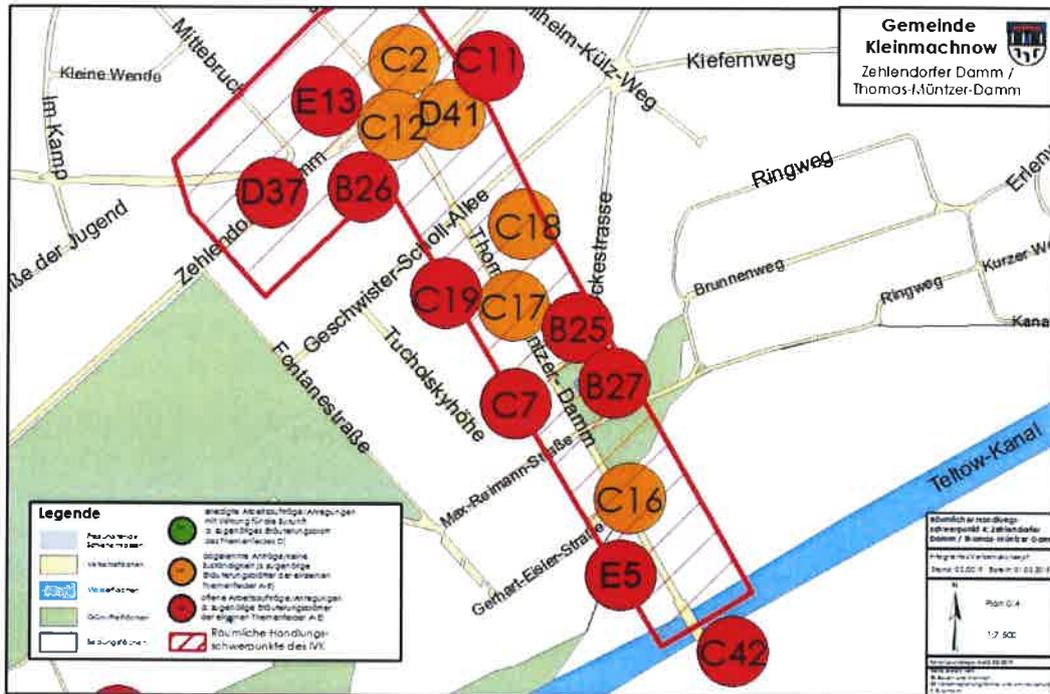
Verkehrssicherheit im Bereich Knoten Hohe Kiefer / Ernst-Thälmann-Straße (aktive Unfallhäufungsstelle) zusammen mit Unfallkommission verbessern (Plan C.01/C.02 und 05.14)

Siedlungszentrum Kleinmachnow: Prüfung der Parkmöglichkeiten (D.01 und 07.3)

Siedlungszentrum Kleinmachnow: Etablierung/Anlage nachhaltiger Verkehrsinfrastrukturen (Plan E.01, 03.6 und 07.5)

3.4 Zehlendorfer Damm / Thomas-Müntzer-Damm

Der räumliche Handlungsschwerpunkt Zehlendorfer Damm / Thomas-Müntzer-Damm umfasst den Knoten Zehlendorfer Damm / Thomas-Müntzer-Damm / Meiereifeld einschließlich der Einmündung Förster-Funke-Allee sowie den Thomas-Müntzer-Damm (s. Plan 0.4, unten).



Im Schwerpunkt Zehlendorfer Damm / Thomas-Müntzer-Damm überlagern sich Handlungsschwerpunkte aus drei Themenfeldern. Die hauptsächlichen Problemstellungen bzw. den offenen Handlungsumfang betreffen die Barrierefreiheit von Querungsmöglichkeiten und Parkflächen, die vielfältigen Nutzungsinteressen der öffentlichen Verkehrsflächen (insbesondere der Knotenpunkte) durch alle Verkehrsteilnehmer, die hohe Verkehrsbelastung und damit einhergehende Aspekte der Verkehrssicherheit sowie die Implementierung nachhaltiger Mobilitätsstrukturen.

HSP 4: Beschlussfassungen und Anregungen aus den Themenfeldern Barrierefreiheit, Nutzung öffentlicher Verkehrsflächen, Verkehrsbelastung, Stadtstruktur/-entwicklung und Nachhaltige Mobilität (Stand: 02/2019; Erstellt: 06.03.2019)

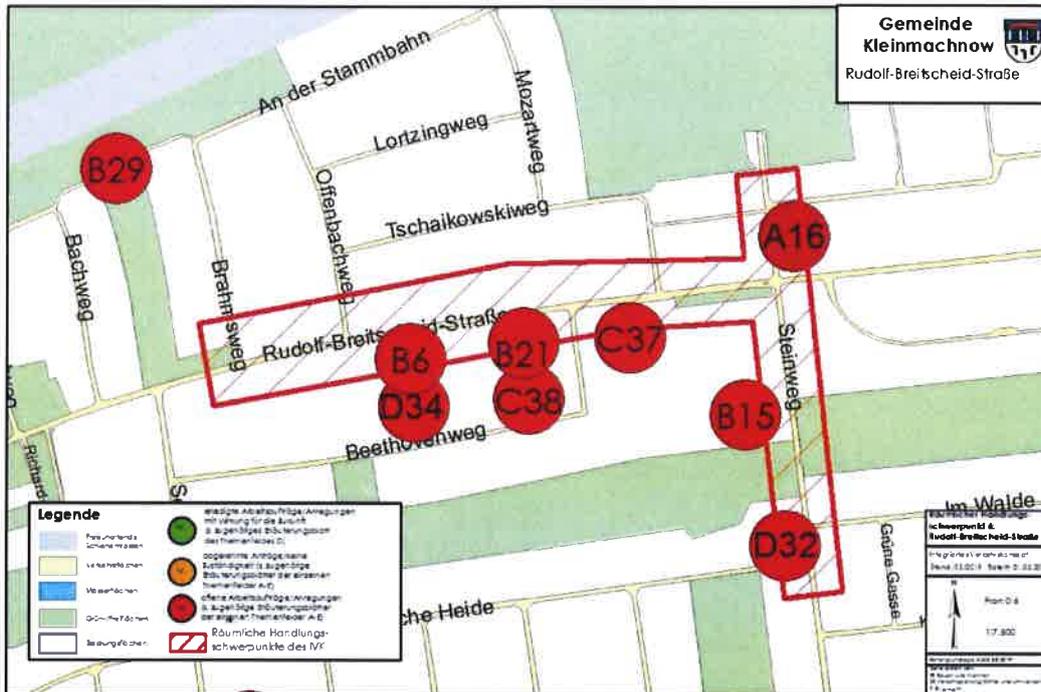
Straße(-abschnitt)	Themennr.	Sache	Inhalt	Stand der Umsetzung	Quelle (Bestandskarten)	
					Plannr. (Urspr.)	Erläuterungsnr. (Urspr.)
Thomas-Müntzer-Damm	B25 / B27	Reg-Nr./AZ: 2018O00177/220002 (vom 07.06.2018)	Thomas-Müntzer-Damm - Antrag auf Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht und Freigabe des Gehweges für Radfahrer	in Bearbeitung: Entscheidung der Unteren Verkehrsbehörde ausstehend (abhängig vom weiteren Vorgehen am Zehlendorfer Damm)	03.2 / 03.2	22 / 25
Zehlendorfer Damm	B26	OVG-Urteil 1 B 25.15 (vom 14.02.2018)	Zehlendorfer Damm - Radwegebenutzungspflicht ist nicht rechters und muss aufgehoben werden	in Bearbeitung: eingeschränkte verkehrsrechtliche Anordnung zur Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht besteht; Umsetzung derzeit Verfahrensgegenstand	03.2	23
		Reg-Nr./AZ: 2018O00253/220002 (vom 20.07.2018)	Zehlendorfer Damm - Verkehrsrechtliche Anordnung zur Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht mit der Voraussetzung, dass die verkehrstechnischen Unterlagen für die vorhandenen Lichtsignalanlagen vorliegen			
		Lärmaktionsplan Stufe 2 (von 2013), hier: geplante Maßnahmen für die nächsten 5 Jahre	9.2.1: Zehlendorfer Damm - Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht prüfen			
		Masterplan Fahrrad - Tabelle Handlungsbedarf (10/2012), hier: hohe und kurzfristige Prioritäten	Nr. 36.2: Zehlendorfer Damm (nördlich Förster-Funke-Allee) - Markierung eines Schutzstreifens in nördlicher Fahrtrichtung in Verbindung mit der Regelung Gehweg/Radverkehr frei sowie Verbreiterung des Gehwegs in südlicher Fahrtrichtung			
		Masterplan Fahrrad - Tabelle Handlungsbedarf (10/2012), hier: hohe und kurzfristige Prioritäten	Nr. 36.7: Zehlendorfer Damm (südlich Förster-Funke-Allee): Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht sowie Anlage Schutzstreifen in nördlicher (und südlicher - ab Am Weinberg) Fahrtrichtung			
Thomas-Müntzer-Damm	B27 / B25	Lärmaktionsplan Stufe 2 (von 2013), hier: geplante Maßnahmen für die nächsten 5 Jahre	9.2.2: Thomas-Müntzer-Damm - Verbreiterung der Radverkehrsanlagen bei gleichzeitigem Erhalt des Baumbestandes prüfen	in Bearbeitung: Prüfung ausstehend	03.2 / 03.2	25 / 22
		Masterplan Fahrrad - Tabelle Handlungsbedarf (10/2012), hier: hohe und kurzfristige Prioritäten	Nr. 32.1: Thomas-Müntzer-Damm - Beibehaltung der Benutzungspflicht bei gleichzeitiger Verbreiterung der Geh- und Radwege zu den Grundstücken			
Knoten Zehlendorfer Damm / Thomas-Müntzer-Damm	C2 / D 41	Maßnahmenkatalog II Maßnahme 27 nach DS-Nr. 108/09 (vom 14.05.2009)	Umbau(-prüfung) des Knotens Zehlendorfer Damm/Thomas-Müntzer-Damm/Meiereifeld zum Kreisverkehr durch Landesbetrieb Straßenwesen (LS) veranlassen; (keine Priorität)	Erliegt: Zuständigkeit beim LS - dieser plant keinen Umbau des Knotens (auch nach Prüfung)	06.3 / 10.8	2 / 6
Thomas-Müntzer-Damm	C7	DS-Nr. 181/17 (vom 16.11.2017)	Bürgerhaushalt 2018, Platz 7: Parkverbot Hauptverkehrsstraßen; hier: Thomas-Müntzer-Damm zur Stauvermeidung	in Bearbeitung: Prüfung ausstehend; flächendeckende Anordnung nicht möglich	06.3	9
Zehlendorfer Damm	C11	Lkw-Konzept für den Landkreis Potsdam-Mittelmark (2015)	Gemeindebefragung: auf dem Zehlendorfer Damm (L77) besteht eine Unverträglichkeit (Problemkategorie 1) durch starken Lkw-Verkehr von und nach Berlin sowie von Berlin nach Teltow und umgekehrt	in Bearbeitung: Lkw-Verkehr wird gemeindeweit betrachtet	06.7	5
Knoten Zehlendorfer Damm / Thomas-Müntzer-Damm	C12	Lärmaktionsplan Stufe 2 (von 2013), hier: geplante Maßnahmen für die nächsten 5 Jahre (ebenfalls im Lärmaktionsplan Stufe 3 aufgenommen)	Nr. 9.2.1: Prüfung Umbau des Knotenpunkts L 77 Zehlendorfer Damm/Thomas-Müntzer-Damm zu einem Kreisverkehrsplatz durch den Landesbetrieb Straßenwesen	in Bearbeitung: Prüfung durch LS erfolgt und als nicht notwendig erachtet; erneute Prüfung wird nach LAP Stufe 3 weiterverfolgt	08.3	1
Thomas-Müntzer-Damm	C16	Lärmaktionsplan Stufe 2 (von 2013), hier: geplante Maßnahmen für die nächsten 5 Jahre (ebenfalls im Lärmaktionsplan Stufe 3 aufgenommen)	Nr. 9.2.2: Umgestaltung Einmündung Thomas-Müntzer-Damm/Gerhart-Eisler Straße/Warthestraße; der Übergang zur Warthestraße in Teltow soll mit einer Querungssicherung ausgestattet werden	Nicht umgesetzt; wird im LAP Stufe 3 nicht weiterverfolgt	08.3	8
Thomas-Müntzer-Damm	C17	Lärmaktionsplan Stufe 2 (von 2013), hier: geplante Maßnahmen für die nächsten 5 Jahre (ebenfalls im Lärmaktionsplan Stufe 3 aufgenommen)	Nr. 9.2.2: Mittig des Thomas-Müntzer-Damms ist die Errichtung einer zusätzlichen Querungsstelle zu prüfen	Nicht umgesetzt; wird im LAP Stufe 3 nicht weiterverfolgt	08.3	10

Thomas-Müntzer-Damm	C18	Lärmaktionsplan Stufe 2 (von 2013), hier: geplante Maßnahmen für die nächsten 5 Jahre (ebenfalls im Lärmaktionsplan Stufe 3 aufgenommen)	Nr. 9.2.2: Verbot für Lkw 22:00-06:00 Uhr auf dem Thomas-Müntzer-Damm	Nicht umgesetzt; stattdessen wurde Tempo 30 nachts eingeführt; wird im LAP Stufe 3 nicht weiterverfolgt	08.3	12
Thomas-Müntzer-Damm	C19	Lärmaktionsplan Stufe 2 (von 2013), hier: geplante Maßnahmen für die nächsten 5 Jahre (ebenfalls im Lärmaktionsplan Stufe 3 aufgenommen)	Nr. 9.2.2: Optimierung der Radverkehrsanlagen (Machbarkeit einer Verbreiterung der Radverkehrsanlagen bei Erhalt des Baumbestandes prüfen)	in Bearbeitung: Prüfung; zudem läuft ein Antrag auf Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht	08.3	13
Rammrathbrücke	C42	DS-Nr. 114/15 (vom 01.10.2015)	Neubau der Rammrathbrücke - Verkehr ist entweder über eine Behelfsbrücke zu leiten oder über Erschließungsstraßen außerhalb der Wohngebiete umzuleiten; Ausweichverkehr vermeiden	in Bearbeitung: Umleitungsplanungen stehen noch aus (Baubeginn Behelfsbrücke vrs. Anfang 2019)	06.3	7
Knoten Förster-Funke-Allee / Zehlendorfer Damm	D37	Schulwegplan Seebergschule (2009; Aktualisierung 2015)	Einmündung Förster-Funke-Allee / Zehlendorfer Damm: hier fehlt eine Querungshilfe oder eine sichere Wegführung für Radfahrer	in Bearbeitung: Prüfung einer Querungsmöglichkeit ausstehend	10.5	4
Knoten Zehlendorfer Damm / Thomas-Müntzer-Damm	D41 / C2	Schulwegplan Eigenherdschule (2010; Aktualisierung 2013)	Kreuzung Zehlendorfer Damm / Thomas-Müntzer-Damm: Kreuzung ist ein Unfallschwerpunkt, Vorsicht bei der Querung	in Bearbeitung: Kreuzung immer noch ein Unfallschwerpunkt, Zuständigkeit liegt beim Landesbetrieb Straßenwesen der Umbau zum Kreisverkehr ablehnt Zuständigkeit beim LS Brandenburg: dieser lehnt Kreisverkehr derzeit ab Antrag abgelehnt	10.8 / 06.3	6 / 2
		DS-Nr. 059/16 (vom 19.05.2016)	Kreuzung Zehlendorfer Damm / Thomas-Müntzer-Damm: Kreuzung ist ein Unfallschwerpunkt, Vorsicht bei der Querung			
		Maßnahmenkatalog II - DS-Nr. 108/09 (vom 14.05.2009) Reg-Nr./AZ: 2012O00163/220017 (vom 15.02.2013)	Nr. 29: Zehlendorfer Damm / Meiereifeld / Thomas-Müntzer-Damm - Kontakt zu LS Brandenburg zur Neugestaltung als Kreisverkehr Knoten Zehlendorfer Damm / Meiereifeld / Thomas-Müntzer-Damm: Versagung der UVB auf Tempo 30 im Kreuzungsbereich			
Gerhart-Eisler-Straße	E5	Elektromobilitätskonzept 2018 - DS-Nr. 036/18 (vom 17.05.2018)	1 AC-Ladesäule mit 22 kW (2 Ladepunkte)	Teil des Elektromobilitätskonzeptes; Bundesförderung beantragt und genehmigt	07.7	5
Knoten Zehlendorfer Damm / Thomas-Müntzer-Damm	E13	Elektromobilitätskonzept 2018 - DS-Nr. 036/18 (vom 17.05.2018)	1 AC-Ladesäule mit 22 kW (2 Ladepunkte)	Teil des Elektromobilitätskonzeptes; Bundesförderung beantragt und genehmigt	07.7	13
Weitere flächenhafte Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse aus der Bestandsanalyse (mit Quellen):						
Prüfung der barrierefreien Querungsmöglichkeiten (Plan A.01 und 01.3)						
Schaffung barrierefreier Parkflächen (Plan A.01 und 07.3)						
Bei der Nutzung und Gestaltung der öffentlichen Verkehrsflächen Berücksichtigung der Bedeutung als Hauptverkehrsstraße mit lokaler und regionaler Bedeutung; Verkehrsfluss gewährleisten (Plan B.02, 05.1 und 05.10)						
Verkehrsvermeidende und lärmreduzierende Maßnahmen aufgrund der Verkehrsbelastung prüfen; Belastung durch Schwerverkehr bei Planungen beachten (Plan C.01/C.02, 06.3/06.7 und 08.3)						
Verkehrssicherheit im Bereich Knoten Zehlendorfer Damm / Thomas-Müntzer-Damm (aktive Unfallhäufungsstelle) sowie im Knoten Zehlendorfer Damm / Förster-Funke-Allee (erhöhtes Unfallaufkommen) zusammen mit Unfallkommission verbessern (Plan C.01/C.02 und 05.14)						
Siedlungszentrum Kleinmachnow: Prüfung der Parkmöglichkeiten (D.01 und 07.3)						
Siedlungszentrum Kleinmachnow: Etablierung/Anlage nachhaltiger Verkehrsinfrastrukturen (Plan E.01, 03.6 und 07.5)						

Straße(-abschnitt)	Themennr.	Sache	Inhalt	Stand der Umsetzung	Quelle (Bestandskarten)	
					Plannr. (Urspr.)	Erläuterungsnr. (Urspr.)
Am Weinberg	B14	Anregung der Elternkonferenz (vom 25.04.2018)	Am Weinberg - Radwegführung als Schulweg ist aufgrund des Fahrbahnbelags sowie der engen Gehwege unzureichend und muss verbessert werden; teils gefährliche Situationen	in Bearbeitung: Prüfung erfolgt, Maßnahme in Planung	03.2	14
Weinberggymnasium	B17	Masterplan Fahrrad - Fahrradparken, S. 72 ff. (von 10/2012)	Vorschläge zum Fahrradparken an den ausgewählten Schulen; hier Weinberggymnasium: zusätzliche Anlehnbügel schaffen	in Bearbeitung	03.6	14
Schwarzer Weg	B36	Masterplan Fahrrad - Tabelle Handlungsbedarf (10/2012), hier: hohe und kurzfristige Prioritäten	Nr. 26: Schwarzer Weg - seitliche ebene Streifen für den Radverkehr ausweisen, Decke sanieren und Ausweisung als Fahrradstraße	in Bearbeitung: Prüfung ausstehend	03.2	41
Am Weinberg	D15	DS-Nr. 129/12 (vom 06.09.2012)	Weiterführung Prioritätenliste zur Herstellung/Erneuerung/Verbesserung der gemeindlichen Straßen für den Zeitraum bis 2020 - hier: Am Weinberg	in Bearbeitung: bislang nur einseitige Gehwegerneuerung mit Beleuchtung durchgeführt; Planung für Fahrbahn ausstehend; Problematik: denkmalgeschütztes Pflaster	05.8	12
Im Tal	D16	DS-Nr. 129/12 (vom 06.09.2012)	Weiterführung Prioritätenliste zur Herstellung/Erneuerung/Verbesserung der gemeindlichen Straßen für den Zeitraum bis 2020 - hier: Im Tal	in Bearbeitung: nach derzeitigem Prüfungsstand, vor allem Gehweg sanierungsbedürftig, Fahrbahn aber nicht als vorrangig zu betrachten	05.8	13
Weitere flächenhafte Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse aus der Bestandsanalyse (mit Quellen):						
Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen (Plan A.01 und 04.3)						
Barrierefreier Ausbau von Gehwegen (Plan A.01 und 02.2/02.4)						
Prüfung der barrierefreien Querungsmöglichkeiten (Plan A.01 und 01.3)						
Instandsetzung der Fahrbahnen (Plan D.01 und 05.8)						

3.6 Rudolf-Breitscheid-Straße

Der räumliche Handlungsschwerpunkt Rudolf-Breitscheid-Straße umfasst die Rudolf-Breitscheid-Straße sowie den Steinweg zwischen Friedhof und Märkische Heide (s. Plan 0.6, unten).



In der Rudolf-Breitscheid-Straße und im Steinweg überlagern sich Handlungsschwerpunkte aus zwei Themenfeldern. Die hauptsächlichen Problemstellungen bzw. den offenen Handlungsumfang betreffen die Barrierefreiheit von Gehwegen und Bushaltestellen, die Entwicklung des Radwegenetzes sowie die Instandsetzung der Fahrbahn.

HSP 6: Beschlussfassungen und Anregungen aus den Themenfeldern Barrierefreiheit, Nutzung öffentlicher Verkehrsflächen, Verkehrsbelastung, Stadtstruktur/-entwicklung und Nachhaltige Mobilität (Stand: 02/2019; Erstellt: 06.03.2019)

Straße(-abschnitt)	Themennr.	Sache	Inhalt	Stand der Umsetzung	Quelle (Bestandskarten)	
					Plannr. (Urspr.)	Erläuterungsnr. (Urspr.)
Steinweg	A16	Seniorenstadtplan Kleinmachnow, 3. Auflage (2016), Hinweis Nr. 5	Weg zum Friedhof Steinweg/Ernst-Thälmann-Straße: sehr uneben, mit vielen Stolperstellen	in Bearbeitung: nach Prioritätenliste für barrierefreie Gehwege als Priorität Nr. 1 identifiziert	02.3	18
Rudolf-Breitscheid-Straße	B6 / D34	Maerker-Eintrag ID 64234 (vom 04.03.2018)	Einrichtung eines stellenweisen Halteverbots zwischen Schleusenweg und Offenbachweg um Gefahrensituation zu vermeiden	in Bearbeitung: Prüfung ausstehend	07.3	18
Steinwegschule	B15	Masterplan Fahrrad - Fahrradparken, S. 72 ff. (von 10/2012)	Vorschläge zum Fahrradparken an den ausgewählten Schulen; hier Steinwegschule: zusätzliche Installation von Anlehnbügel für mehr gut nutzbare Stellplätze	In Bearbeitung	03.6	10
Rudolf-Breitscheid-Straße	B21 / C38	Maßnahmenkatalog I - DS-Nr. 033/04 (vom 29.04.2004)	IV: Sanierung und Lückenschluss des Radwegenetzes - hier: Straßenzug Rudolf-Breitscheid-Straße - Ernst-Thälmann-Straße (West)	in Bearbeitung: teilweise erledigt (Steinweg bis OdF-Platz), teilweise noch offen	03.2 / 08.3	2 / 49
		Lärmaktionsplan Stufe 2 (von 2013), hier: geplante Maßnahmen für die nächsten 5 Jahre	9.3.4: Ernst-Thälmann-Straße (West) - Lücke im Radwegenetz bis Schleusenweg schließen bzw. prüfen	in Bearbeitung: Prüfung ausstehend		
Rudolf-Breitscheid-Straße	C37	Lärmaktionsplan Stufe 2 (von 2013), hier: geplante Maßnahmen für die nächsten 5 Jahre (ebenfalls im Lärmaktionsplan Stufe 3 aufgenommen)	Nr. 9.3.4: Rudolf-Breitscheid-Straße - Gehwege in der Rudolf-Breitscheid-Straße befestigen	in Bearbeitung: wird im LAP Stufe 3 weiterverfolgt	08.3	48
Knoten Steinweg / Märkische Heide	D32	DS-Nr. 059/16 (vom 19.05.2016)	Verbesserung der Schulwegsicherheit unter Berücksichtigung besonderer Gefahrenstellen, hier: Knoten Märkische Heide / Steinweg	in Bearbeitung: Prüfung ausstehend	10.2	12
Weitere flächenhafte Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse aus der Bestandsanalyse (mit Quellen):						
Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen (Plan A.01 und 04.3)						
Barrierefreier Ausbau von Gehwegen (Plan A.01 und 02.2/02.4)						
Berücksichtigung der Bedeutung für den regionalen und lokalen Radverkehr; Lückenschluss/Anpassung im Radwegenetz (Plan B.02 und 03.2)						
Maßnahmen zur weiteren Schulwegsicherung prüfen (Plan D.01 und 10.1/10.4)						
Instandsetzung der Fahrbahn prüfen (Plan D.01 und 05.8)						